

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/40 MC001

Verantwortliche/r:
Frau Carmen Mahns

Vorlagennummer:
40/129/2012

Finanzierung des zusätzlichen Bedarfs der 1. und 2. Ganztagsklassen im Grundschulbereich

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Schulausschuss	10.05.2012	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
Schulleitungen

I. Antrag

Zur ergänzenden Finanzierung und Sicherstellung des Ganztagsbetriebs der Jahrgangsstufen 1 und 2 an sechs Erlanger Grundschulen werden zum Schuljahr 2012/2013 je Ganztagsklasse 2.000 € bereitgestellt. Insgesamt werden 24.000 € ausgezahlt.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit zusätzlichen Zuschüssen von 2.000 € je Ganztagsklasse 1 und 2 wird die Mittagsbetreuung in den Grundschulen sichergestellt. Folgende Grundschulen mit einem gebundenen Ganztagszweig erhalten für jeweils zwei Klassen diese städtischen Gelder:

Adalbert-Stifter-Schule
Max- und Justine-Elsner-Schule
Hermann-Hedenus-Grundschule
Mönauschule
Pestalozzischule
Grundschule Tennenlohe

Gesamt: 24.000 €

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

In der Sitzung des Schulausschusses am 19.5.2011 wurde auf der Grundlage der Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Ganztagschulen“ der Erlanger Bildungsoffensive die zusätzliche Finanzierung der Ganztagsklassen beschlossen. Nach den vorliegenden Rückmeldungen der Schulleitungen ist diese zusätzliche finanzielle Unterstützung auch weiterhin notwendig. Bedingt durch die kürzeren Stundenpläne in den beiden ersten Klassen entsteht vor allem in der längeren Mittagspause ein höherer Betreuungsbedarf als in den Klassen 3 und 4. Dieser höhere Betreuungsbedarf kann nur mit zusätzlichen Geldern umgesetzt werden, da mit den zur Verfügung stehenden 6.000 € pro Klasse auch die Unterrichts- und freizeitpädagogischen Angebote mit Kooperationspartnern im rhythmisierten Ganztags zu finanzieren sind. Diese äußerst knapp bemessenen Ressourcen konnten zunächst mit Sponsorengeldern aufge bessert werden. Um die Finanzierung der Ganztagschule verlässlicher zu gestalten, bedarf es eines höheren Finanzierungsbeitrags.

Seitens des Schulreferats wurden bislang mehrere Vorstöße unternommen, die staatliche Finanzierung des gebundenen Ganztags zu verbessern. Bislang legt der Staat zum Finanzierungsbeitrag der Kommunen von 5.000 € je Klasse 1.000 € dazu. Die Schulen erhalten dafür 6.000 € pro Ganztagsklasse zurück. Eine Erhöhung des staatlichen Finanzierungsanteils ist weiter anzustreben.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Auszahlung der städtischen Zuschüsse erfolgt zu Beginn des kommenden Schuljahres, zeitgleich mit den staatlichen Mitteln. Die Beträge werden der Rücklage des Schulverwaltungsamtes entnommen.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:		bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	24.000 €	bei Sachkonto: 531 801
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind in der Budgetrücklage des Schulverwaltungsamtes vorhanden
 sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang